

OUVERTÜRE

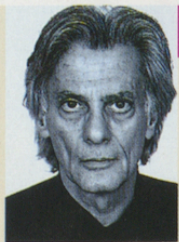


BAILEYS BABIES Für den Windelhersteller Pampers hat Starfotograf David Bailey den Kalender „Sensitive Babies 2001“ (oben) aufgenommen. Preis: 33,80 Mark, über: www.pampers-sensitive.com



PAPIER

DÜSSELDORF. In Hamburg und München schon Kult: Waltraud Bethge, feinste Papier- und Schreibwarenhandlung der Republik (li.), hat jetzt ihre jüngste Filiale eröffnet. Adresse: Königsallee 56.



STARS & NEWS

Am 17. November erhielt Starfotograf **Richard Avedon** (links ein Selbstporträt) in Berlin den mit 20000 Euro dotierten „Berlin Photography Prize“. * Aus allen Wolken fiel Top-Model **Marcus Schenkenberg**, als er

von einem Co-Star seiner Freundin **Pamela Anderson** (beide rechts) mit Einzelheiten über das Liebesleben des Paares aufgezo-gen wurde. **Natalie Raitano** wusste alles – bis ins kleinste Detail. Und Pam musste gestehen, dass sie mit Freundinnen gern über hei- ße Sexerlebnisse spricht. Jetzt hat Marcus ihr ein Schweigegelübde abgenommen. Eigentlich schade. * Bei einer Fashion-Gala in New York probierte **Glenn Close** (unten Mitte in Rot) schon mal die Kostüme für ihren neuen Film

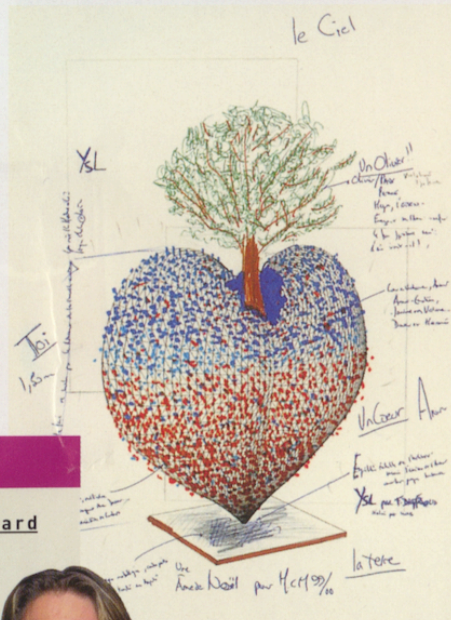
102 Dalmatiner, in dem sie wieder das stets stylish gekleidete Biest Cruella de Vil spielt. Am 8.2. kommt der Film in die deutschen Kinos.



Niki de Saint Phalle schenkt der Stadt,

in der sie für Skandale sorgte, ihre Kunst

PRÄSENT HANNOVER. Ca. 300 Werke schenkte die Künstlerin Niki de Saint Phalle der Stadt, in der ihre knallbunten „Nana“-Skulpturen einst schockierten. Bis 25. 2. ist Nikis Gabe (li.: „Le cheval et la mariée“) nun im Sprengel Museum zu besichtigen.



WOW! TANNENBAUM

PARIS. Weihnachtsbäume von Stardesignern (links: Skizze von Alber Elbaz für YSL) schmücken auch in diesem Jahr wieder das Foyer des Centre Pompidou. Vom 13. 12.–4. 01. 2001 zu sehen.



FOTO-LEGENDE **BERLIN.** Bilder Umbos, dieses sanft-ironischen Kamera-Genies der neuen Sachlichkeit, zeigt die Galerie Rudolf Kicken bis 31. 12. (o. das erotische und irritierende Foto „Die Pantoffeln“, 1928).



LEBEN AUF SEE

Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk? Auf dem Luxusliner „Residensea“ (o.) sind noch Apartments frei. Schöner Wohnen auf den Wellen der Weltmeere kostet zwischen 2 und 6,8 Millionen Dollar. Im Dezember 2001 soll das Schiff auslaufen.